

Pressemitteilung

Anzeiger des Bezirk Affoltern vom 27.März 2015

Aus der Mitgliederversammlung der EVP Affoltern

„Ortspolitik aktiv und kreativ mitgestalten“ stand als grob gefasster Titel über dem vergangenen Parteijahr der EVP Ortspartei aus Affoltern. Mit verschiedenen Aktionen hat sie versucht dieses Ziel umzusetzen. Dazu gehörten die inzwischen zu Traditionsveranstaltungen gewordenen Anlässe wie das ‚Politik mit Feuer‘, die Jakobsweg-Wanderung oder auch die Teilnahme am Chlausmärt. Meistens sind dabei aktuelle Themen im Mittelpunkt gestanden. So wurde in angeregten Runden Fragen zur Ortsentwicklung von Affoltern oder den steigenden Sozialkosten generell diskutiert. Auch eine Rückschau auf die Behördenwahlen von vergangenem Jahr wurde gehalten. Dass die EVP im Gemeinderat, in der Sekundarschulpflege und in der RPK vertreten ist erfreut noch immer und ist Verpflichtung zugleich. Im Ausblick auf die aktuellen Themen steht weiterhin die Pflege im Alter auf der politischen Agenda. Hinzu kommen Fragen im Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung oder die Anliegen von Familien und den dafür vorhandenen Vereinen und Dienstleistungen. Mehr Informationen sind dem vollständigen Jahresbericht 2014 zu entnehmen, welcher auf www.evp-affolternamalbis.ch aufgeschaltet ist.

Endspurt bei den Kantonsratswahlen

Mit Elsbeth Knabenhans, Werner Schneebeli und Daniel Sommer weist die EVP-Liste gleich drei Personen aus Affoltern auf, zwei davon Mitglieder der Ortspartei. Das starke Sechser-Team wird komplettiert durch Regula Bär aus Rifferswil, Lisette Müller aus Knonau und Christoph Kobel aus Obfelden. Alle Kandidierenden haben Behördenerfahrung und sind voll motiviert. Trotz grossen bisherigen Anstrengungen im Wahlkampf braucht es bis zum Schluss den Effort von allen Beteiligten, um das Ziel mindestens eines Sitzgewinnes zu realisieren.

Roger Marti als Mitglied der Primarschulpflege

Am Wahlsonntag vom 12.April ist auch ein Mitglied für die Primarschulpflege zu bestimmen. Die Mitgliederversammlung der EVP hat die vorliegenden Kandidaturen geprüft und sich einstimmig für die Unterstützung von Roger Marti ausgesprochen. Dank seiner Arbeit in der RPK, in welcher er schon viel mit der Primarschulpflege zu tun hatte, verfügt er über einen guten Einblick über die Anforderungen in dieser Behörde. Seine Verwurzelung im Dorf und seine zeitlichen Ressourcen sind zusätzliche Faktoren die ein erfolgreiches Wirken in der anspruchsvollen Arbeit als Schulpfleger begünstigen.

Daniel Sommer, EVP Ortspartei Affoltern

Bildlegende

Bild1_rast_IMGP2881.JPG:

Die Jakobsweg-Wandergruppe bei einer Rast auf dem ‚Sitz‘ im Toggenburg